

# „Jungfernlichtprobe“ geglückt

Der erste große Schritt bei der Umsetzung des Projekts „Sonnenwiese Dornbichl“ ist vollbracht: Vor kurzem erfolgte die offizielle Inbetriebnahme nach dem „Erneuerbare-Energiengesetz“ (EEG) – wie es sich gehört, bei strahlendem Sonnenschein. Im Frühjahr werden dann die Module des zweiten, größeren Bauabschnitts installiert.

VON BERNHARD JEPSEN

**Peißenberg** – Der historische Moment erfolgte um Punkt 10.38 Uhr: Marc Haller und Markus Scheungrab vom beauftragten Münchener Technologieunternehmen „Vispiron“ verkabelten auf der „Sonnenwiese Dornbichl“ die bislang installierten Photovoltaikmodule mit vier Glühlampen – und siehe da: Es brannte Licht. Die „Glühlampenprobe“ oder – wie sie Bürgermeister Frank Zellner scherzhaft nannte – die „Jungfernlichtprobe“ war erfolgreich. Für das von der Peißenberger Energiegenossenschaft in Kooperation mit den Gemeindewerken initiierte Freiflächenphotovoltaikprojekt war das Procedere nicht nur ein symbolischer Akt, sondern ein erster wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung.

Der kleinere Abschnitt der Gesamtanlage mit einer Leistung von 748 kWp wurde in einer Rekordzeit von lediglich drei Wochen installiert. Die offizielle EEG-Inbetriebnahme noch im Dezember sichert den Betreibern eine höhere Vergütung bei der späteren Einspeisung. Zum Jahreswechsel sinken nämlich diesbezüglich die Tarife, weshalb



**Die Sonne schien bei der EEG-Inbetriebnahme** so hell, dass die Lampen am „Glühproben-Kasten“, den Genossenschaftsvorsitzender, Stefan Sendl, hielt, auf dem Bild nicht zu erkennen sind. Mit auf dem Foto sind (v.l.) Markus Scheungrab, Hans Arpke (Genossenschaftsvorstandsmitglied), Richard Krüger (stellvertretender Gemeindewerksleiter) und Frank Zellner.

FOTO: JEPSSEN

Eile geboten war. „Die Schnelligkeit war die große Herausforderung bei dem Projekt“, gestand Scheungrab, „aber es hat alles funktioniert. Es ist eine Ehre, so etwas in Peißenberg bauen zu dürfen.“ Trotz der nasskalten Jahreszeit sei der Wiesenuntergrund bei den Bauarbeiten „fast überhaupt nicht beschädigt“ worden.

Im Frühjahr werden dann die Module für den zweiten, größeren Bauabschnitt mit einer Leistung von 1601 kWp installiert. Im März 2021 soll die Gesamtanlage fertiggestellt sein und erstmals Strom ins Netz einspeisen. Die Rahmenbedingungen scheinen zu passen: „Peißenberg ist bekannt dafür, dass die Sonne viel und oft scheint. Wir erwarten für die Anlage eine gute Performance“, so Scheungrab. Die



**Die Photovoltaikanlage:** Der rechte Teil ist fast fertiggestellt, beim linken soll es im kommenden Frühjahr soweit sein.

FOTO: VISPIRON

Beschattung der nachhaltig hergestellten Module hält sich auch im Winter in Grenzen. Die Neigungswinkel und

Abstände sind so konzipiert, dass die einzelnen PV-Platten mit mindestens drei Viertel ihrer Fläche Strom produzie-

ren. Aber der Hauptertrag wird laut Scheungrab ohnehin in einer anderen Jahreszeit eingefahren: „Es ist wich-

tig, dass die Anlage im Sommer gut funktioniert – und das wird sie tun.“

Ob der erfolgreich verlaufenden „Glühlampenprobe“ herrschte natürlich auch bei den Verantwortlichen der Genossenschaft gute Laune: Aufsichtsratsvorsitzender Alexander Rossner sprach von einem „herausragenden Projekt“, das ohne die „tatkraftige Unterstützung“ der Gemeinde und der Gemeindewerke nicht möglich gewesen wäre. „Das Ganze schreit nach Fortsetzung“, kündigte Rossner weitere Projekte an. Demnächst werde man sich um ein Erbpachtgrundstück bei der Gemeinde bewerben. Auch Zellner lobte die Kooperation mit der Energiegenossenschaft: „Das wird sicher nicht die letzte Sache gewesen sein, die wir gemeinsam machen.“

## IHRE REDAKTION

### Hohenpeißenberg Peißenberg Wessobrunn

82362 Weilheim,  
Am Weidenbach 8.  
Telefon: 0881/189-27  
Telefax: 0881/189-18  
E-Mail: peissenberg@weilheimer-tagblatt.de  
Anzeigen: 0881 / 189-35

## POLIZEIBERICHT

### Peißenberg Leer stehendes Haus beschädigt

Zwischen Donnerstag vergangener Woche und Dienstag wurde in der Böbinger Straße in Peißenberg ein unbewohntes Haus beschädigt. Es wurden mehrere Scheiben eingeschlagen und Türen beschädigt. Ob etwas entwendet wurde, ist derzeit nicht bekannt. Der Schaden wird auf 1000 Euro geschätzt. Hinweise auf den oder die Täter nimmt die Polizeiinspektion Weilheim, Tel. 0881/6400, entgegen.

## IN KÜRZE

### Peißenberg Blutspenden findet statt

Das BRK teilt mit, dass das Blutspenden am heutigen Donnerstag von 16 bis 20 Uhr in der Mittelschule stattfindet. td

### Kundencenter ist geschlossen

Das Kundencenter der Gemeindewerke Peißenberg ist ab sofort geschlossen. Die Mitarbeiter sind aber per Telefon und E-Mail während der Öffnungszeiten zu erreichen. td